



MOD : BVR-29/N

Production code : DRAGO D2

06/2026

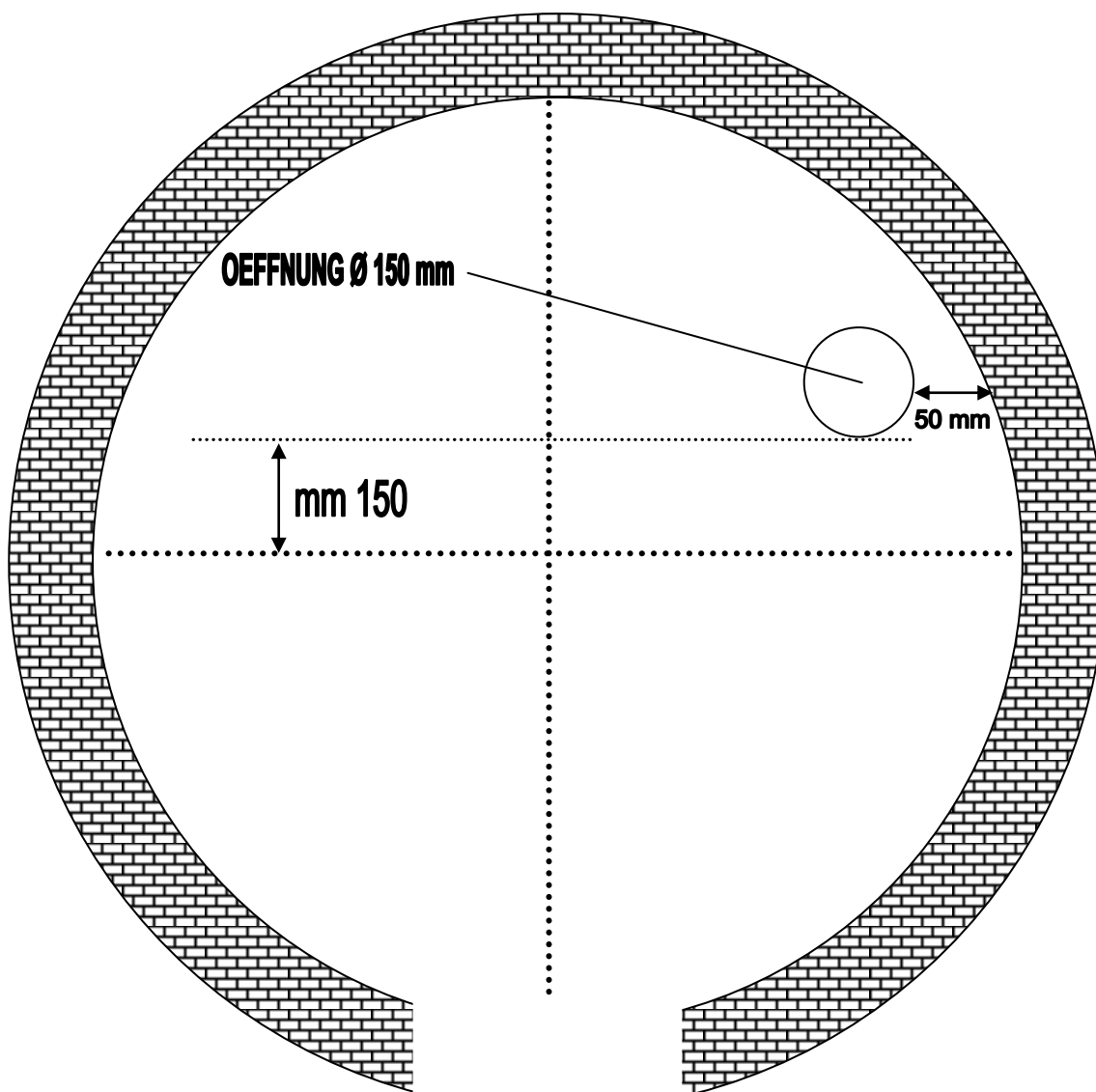
Installations- und Bedienungsanleitung

BVR-29/N



Angaben zur Montage Brenner **DRAGO**

Um einen Holzofen in Gasofen umzuwandeln, muss man die folgenden Eingriffe durchführen:



- Von oben gesehene Angaben der Position des Eingangslochs für den Brenner Drago in die Backebene des Holzofens. Die Öffnung kann sowohl an der rechten, als auch linken Seite angebracht werden.
- Die Methangasversorgung muss über ein verzinktes Rohr Ø 1" oder über ein gleichwertiges Kupferrohr, in Übereinstimmung mit dem Eingangsloch des Brenners und 5 cm vom Boden entfernt, erfolgen.
Sehen Sie die vorhergehende Installation des Gasabfangehahns in einer angemessenen Position vor.
- Installieren Sie in der Nähe des Ofens eine verblockte Steckdose zu 220V. 16A CEI (blauer Typ), welche durch einen zweipoligen Schalter der Art AUTOMATISCH geschützt ist.
Der Anschluss Phase-Nullleiter muss unumgänglich respektiert werden.
- Erinnern Sie sich eine gründliche Reinigung am Rauchkanal vorzunehmen, um diesen von der Asche durch Holzverbrennung zu befreien.

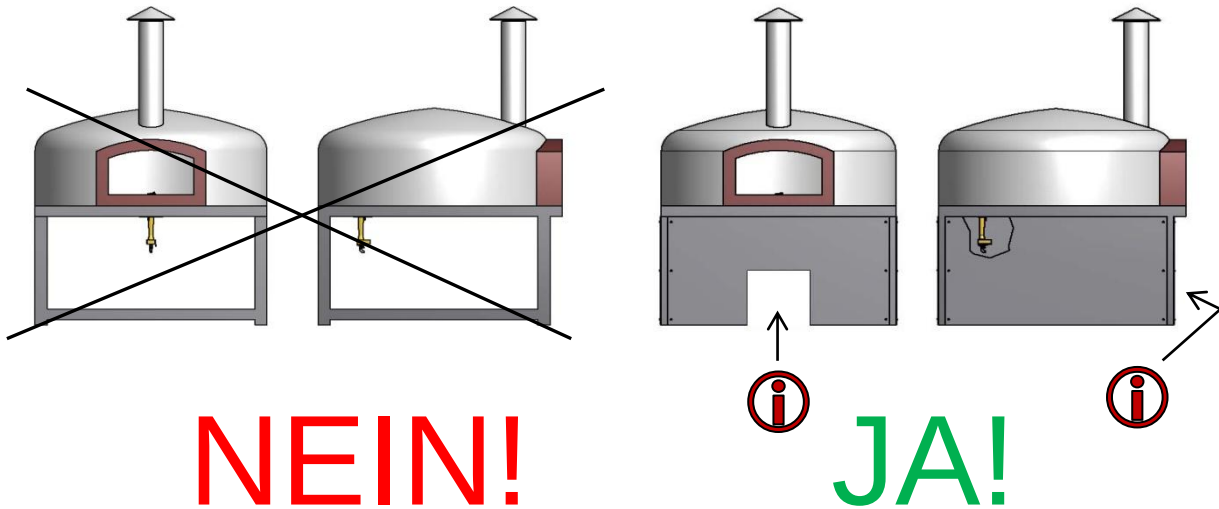
FIXIERFLANSCH FÜR BRENNER DRAGO



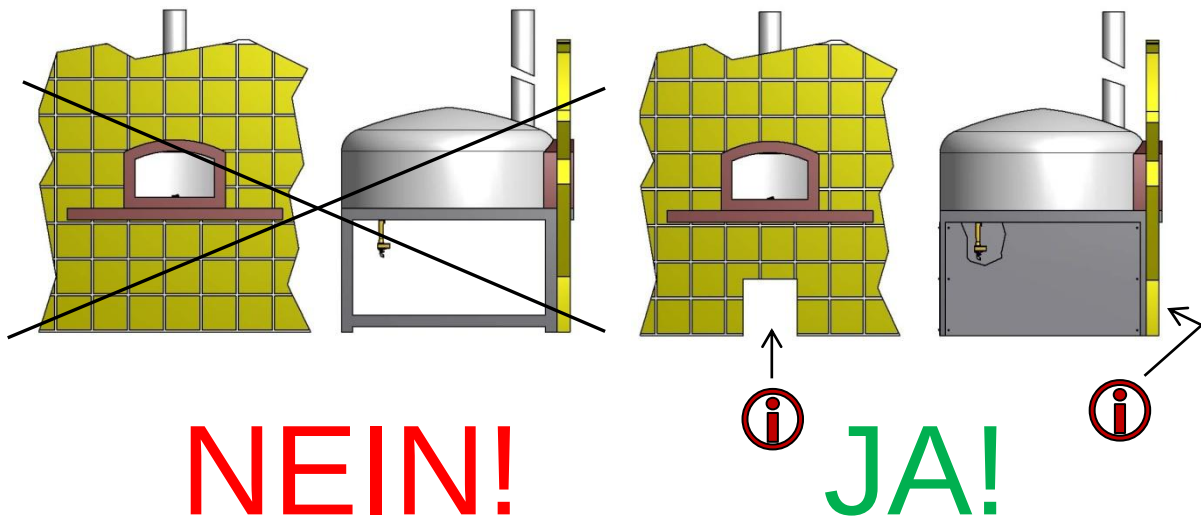
180 mm.

MONTAGESCHEMA BRENNER DRAGO

AUSSENAUFSTELLUNG DES OFENS



AUSSENAUFSTELLUNG MIT DER EINSCHIEBÖFFNUNG INNERHALB DES LOKALS



WICHTIG: Damit der Brenner reibungslos funktioniert, müssen die Außenwände des Halterahmens auf allen Seiten geschlossen sein.
Die Luftansaugöffnung des Brenners muss unterhalb der Einschieböffnung positioniert werden und eine Mindestabmessung von 500x500 mm haben, da die Luft der Umgebung zu entnehmen ist, in dem sich die Einschieböffnung befindet.

IDENTIFIZIERUNG DES BRENNERS

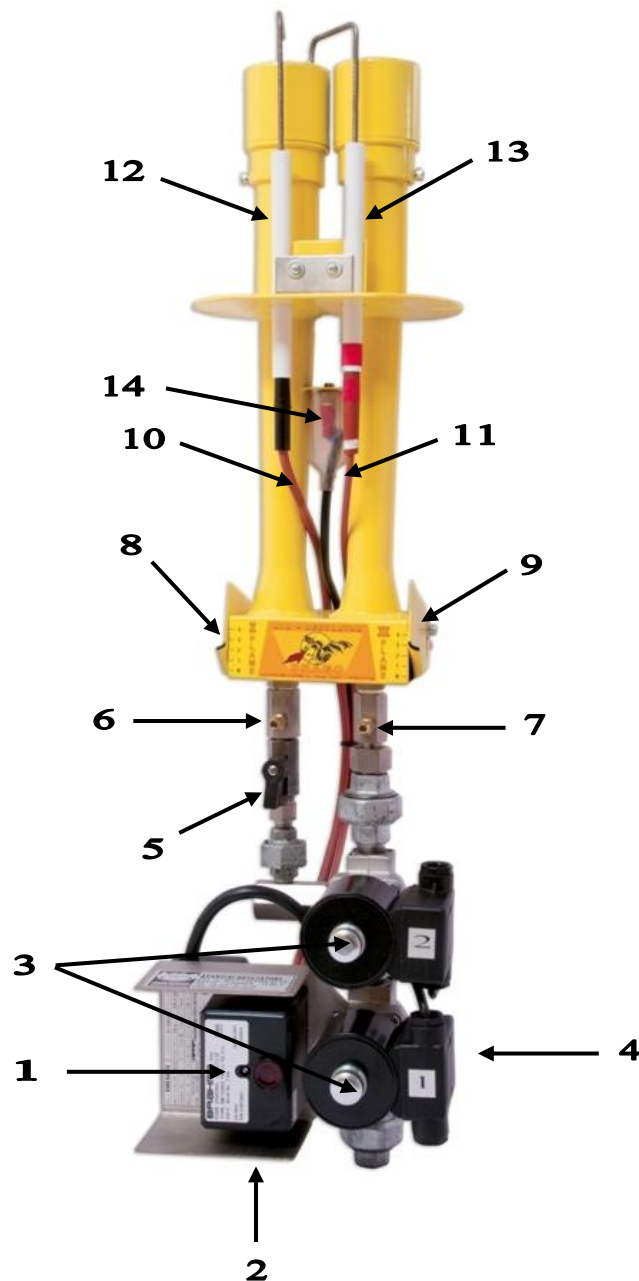
Auf dem Brenner, welcher das Objekt der vorliegenden Dokumentation darstellt, wurde das in der Figur wiedergegeben Identifikations-Kennschild angebracht.

MODELLO DRAGO		N. DI MATRICOLA		TIPO DI GAS	
ANNO DI COSTRUZIONE		POTENZA TERMICA DA 6		KW A 34 KW	
CATEGORIA ☐ I _{2E} ☐ I _{2E+} ☐ I ₃₊ ☒ II _{2H3+} ☐ II _{2H3B/P} ☐ II _{2E+3+} ☐ II _{2E3B/P}					
PAESI ☐ AT ☐ DE ☐ BE ☐ CH ☐ DK ☐ ES ☐ FI ☐ FR ☐ IE ☒ IT ☐ PT ☐ GB ☐ SE ☐					
PRESSIONE GAS DA mbar A mbar					
ALIMENTAZIONE ELETTRICA ~/220V 50-60Hz					
POTENZA ELETTRICA FINO A 100 W					

Dieses Kennschild darf nie entfernt werden und muss immer in leserlichem Zustand bleiben. Falls es beschädigt werden sollte, muss bei der Firma **DIAMOND EUROPE** eine Kopie verlangt werden. Der Brenner kann ohne Kennschild nicht in den Handel eingeführt werden.

Modello:	<i>Modell</i>
N. di matricola:	<i>Fabrikations-Nummer</i>
Tipo di gas:	<i>Gasart</i>
Anno di costruzione:	<i>Baujahr</i>
Potenza termica:	<i>Heizleistung</i>
Categoria:	<i>Kategorie</i>
Paesi:	<i>Länder</i>
Pressione gas:	<i>Gasdruck</i>
Alimentazione elettrica:	<i>Strom-Versorgung</i>
Potenza elettrica:	<i>Strom-Leistung</i>

LISTE DER BESTANDTEILE DES BRENNERS *DRAGO*



- 1) Steuerapparatur.
- 2) Mehrfachstecker zu 7 Pole.
- 3) Elektroventil für das Abfangen von Brennstoff.
- 4) Steckdose für allgemeinen Druck.
- 5) Regulierungshahn 1. Flamme.
- 6) Druck-Entnahme 1. Flamme.
- 7) Druck-Entnahme 2. Flamme.
- 8) Regler Primärluft 1. Flamme.
- 9) Regler Primärluft 2. Flamme.
- 10) Kabel für Flammen-Ionisierung.
- 11) Kabel für Flammen-Entzündung.
- 12) Elektrode für Flammen-Ionisierung.
- 13) Elektrode für Flammen-Entzündung.
- 14) Automatischer Rückstellung Thermostat (110°C).

KORREKTE POSITION DER ELEKTRODEN

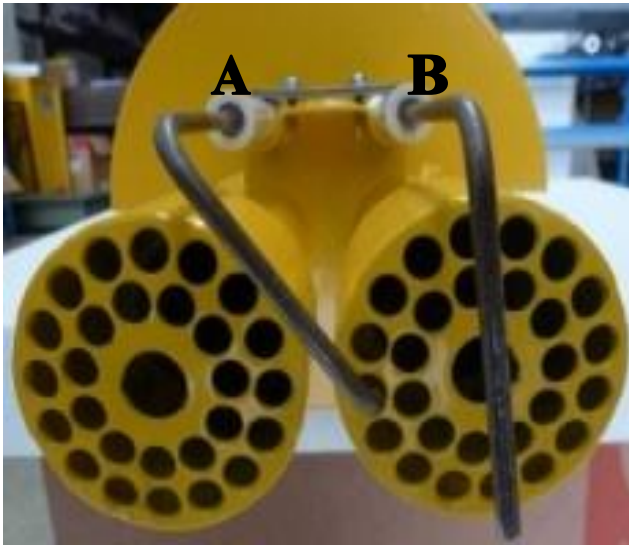


FOTO 1

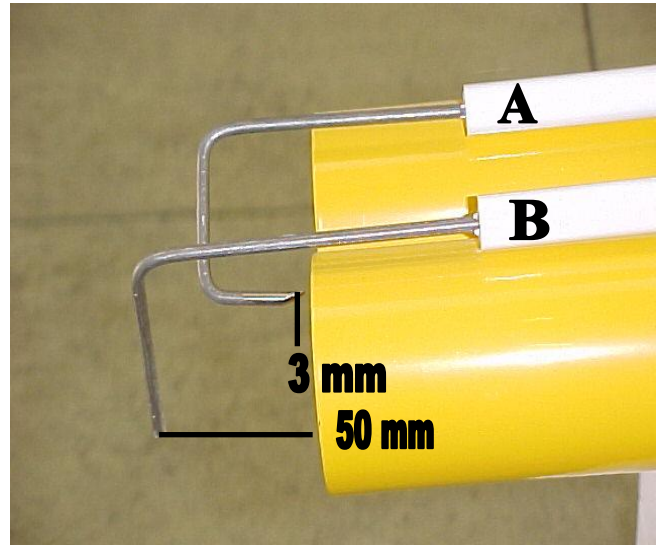


FOTO 2

- A** Elektrode für die Ingangsetzung des Brenners; der Funke muss in der Mitte der vier Löcher des Flammenteilungsrings zünden (siehe Foto Nr. 1). Der Abstand zwischen Elektroden-Ende und Ring muss 3mm betragen (siehe Foto Nr.2).
- B** Elektrode für die Flammenerkennung im Brenner; der Abstand zum Flammenteilungsring muss 50 mm betragen (siehe Foto Nr. 2)

Anordnung Düsen *DRAGO* Standard für ERDGAS:

- Kurze Flamme Düsenöffnung $\varnothing$ 3,25.
- Lange Flamme Düsenöffnung $\varnothing$ 4,00.

Der Gasdruck bei betriebenem Brenner muss 13 $\div$ 20 mbar betragen.

Anordnung Düsen *DRAGO* Standard für Flüssiggas (LPG):

- Kurze Flamme Düsenöffnung $\varnothing$ 2,50.
- Lange Flamme Düsenöffnung $\varnothing$ 2,50.

Der Gasdruck bei betriebenem Brenner muss 30 $\div$ 35 mbar betragen.

ÄNDERUNG GAS BRENNER

(Von Erdgas auf Flüssiggas und umgekehrt)

Um den Brenner von Erdgas auf Flüssiggas oder umgekehrt umzustellen, ist wie folgt vorzugehen:

1. Die Netzstecker der Kabel für Flammenentzündung und Flammenerkennung von den bezüglichen Elektroden abstecken und Die Netzstecker der Automatischer Rückstellung Thermostat abstecken. (Foto 1 und 2).

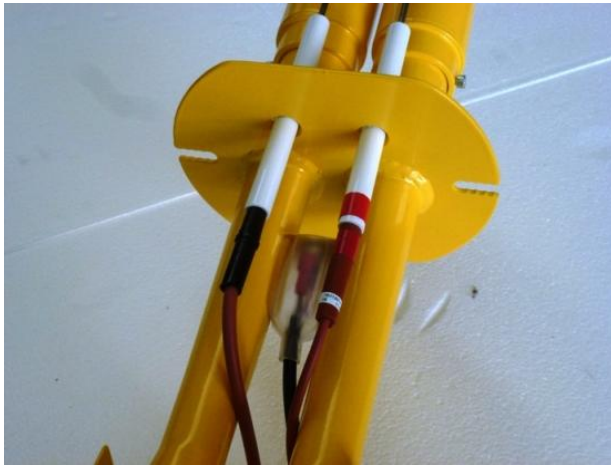


Foto 1

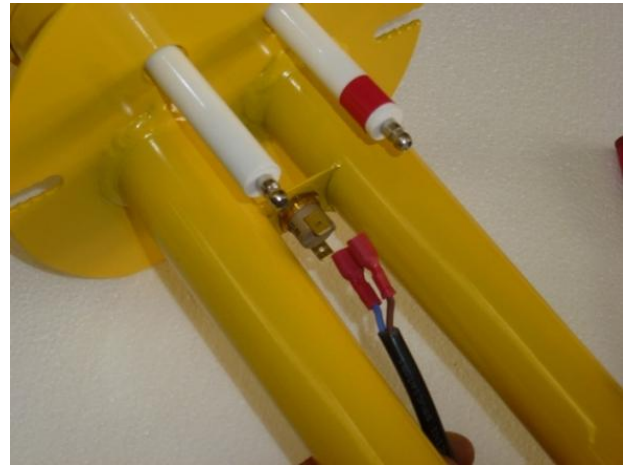


Foto 2

2. Die Stutzen abschrauben. (Foto 3 und 4).

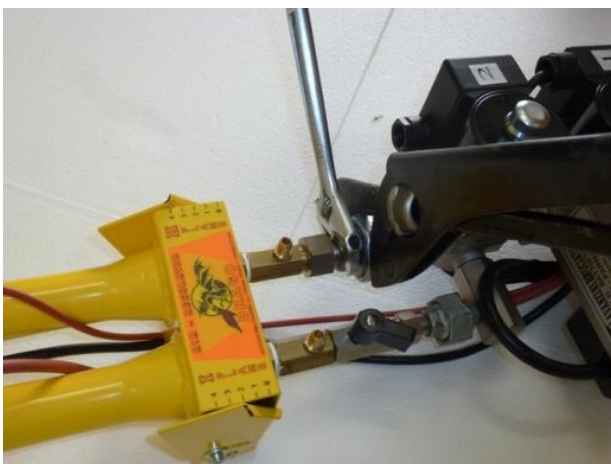


Foto 3



Foto 4

3. Vom Brenner das Ventilaggregat entfernen. (Foto 5).
4. Anschluss-Stücke der 1. Flamme abschrauben. (Foto 6).



Foto 5

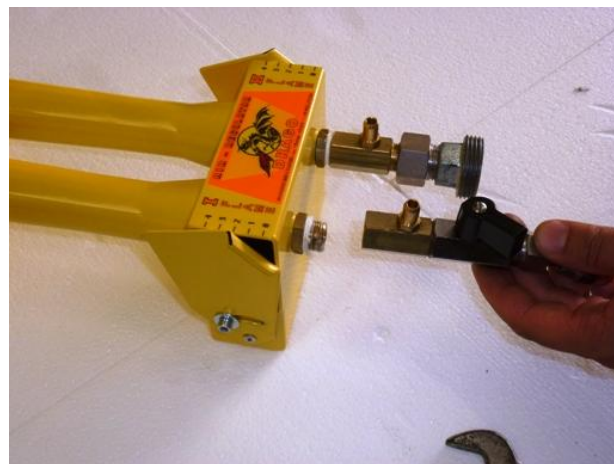


Foto 6

5. Die Düse des Brenners abschrauben. (Foto 7).
6. Die Düse der 1. Flamme austauschen. (Foto 8).



Foto 7



Foto 8

7. Die selbe Operation für die Düse der 2. Flamme durchführen.

8. Den Mischkopf austauschen:

Mit einem 4er Schlüssel die Innensechskantschrauben lösen, die Flammenruckschlagsicherung herausnehmen und sie mit den denen für "Erdgas" bzw. "Flüssiggas" austauschen (Foto 9, 10 und 11).



Foto 9



Foto 10



Foto 11

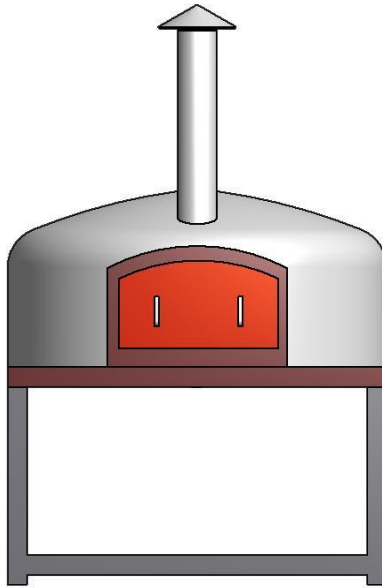
9. Alle Bestandteile in umgekehrter Reihenfolge wieder anschrauben.

MONTAGE BRENNER **DRAGO**

- Bohren Sie durch Kernbohrung eine Öffnung von Ø 150 mm von unten in den Ofen. Diese kann sich sowohl an der rechten als auch an der linken Seite befinden und muss in einem Abstand von ungefähr 50 mm vom innerem Rand des Feuerfeststoffs des Ofens und, wenn möglich, um 150 mm nach innen dezentralisiert sein, wie dies in der Zeichnung der Anlage aufgezeigt wird.
- Sehen Sie an der Backebene einen ungefähr 40 mm hohen Rand vor, welcher das Eingangsloch des Brenners schützt, um damit die Schmutzablagerung im Inneren und also auch auf dem Brenner zu meiden.
- Durchlochen und gewindeschneiden Sie um 8 MA. in einem Abstand von 180 mm von der Mitte des Eingangslochs des Brenners (wie in Zeichnung) und schrauben Sie folglich 2 Stiftschrauben an. Legen Sie dabei zwischen dem Brenner-Flansch und der Ofenbasis zwei 8 mm dicke Unterlegscheiben der Ausstattung ein, um den Brenner etwas anzuheben und so den Eintritt von Sekundärluft zu ermöglichen.
- Als verfügbares Zubehör kann auch der einfache Fixierflansch des Brenners samt Stiftschrauben von 8 MA oder mit Stahlrohr von variabler Länge bestellen werden, welcher ins Innere der Ofenplatte eingefügt wird und mindestens um 30 mm in die Backkammer eindringt.
- Bohren Sie auf der gegenüberliegenden Seite des Brenners und ungefähr 100 mm oberhalb der Backebene ein Loch Ø 8 mm in die Ofenwand. Führen Sie folglich die Sonde so ein, dass deren Ende um 5 mm ins Innere der Backkammer eindringt.
- Bringen Sie die äußere Schalttafel DRAGO CONTROL möglichst in der Nähe des Ofenlochs an und sorgen Sie für die Stromversorgung, indem Sie vorher einen zweipoligen Generalschalter von 220V., 10A. und mit Schmelzsicherung zu 2A installieren.
- Der Brenner muss, gemäß der gültigen Gesetzesbestimmungen, geerdet werden.
- Nicht die Phase mit dem Nullleiter vertauschen.
- Die Elektroleitungen müssen von den heißen Ofenteilen angemessen entfernt verlaufen.
- Hängen Sie den vorverdrahteten 7-poligen Mehrfachstecker am Brennerkörper ein.
- Sorgen Sie für den Brennstoff-Anschluss am Stutzen Ø ½" und kontrollieren Sie, ob der Ø der Rohrleitung in bezug auf den Abstand zwischen Zähler und Ofen berechnet wurde und ob das Zubehör, gemäß den gültigen Vorschrift, an der Gasleitung installiert wurde.
- Versichern Sie sich außerdem von der perfekten Reinigung und dem korrekten Kaminzug und dass im Inneren der Lokale der nötige Luftwechsel gesichert ist, der von den heutigen Gesetzesbestimmungen für eine gute Verbrennung vorgesehen ist.

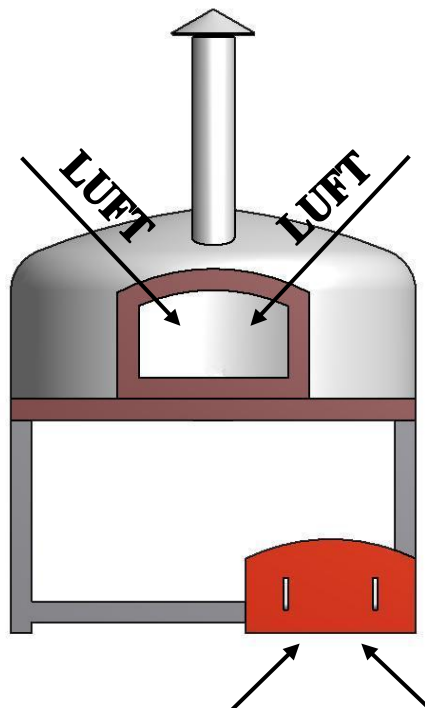
EINSCHALTEN DES BRENNERS

Bei ausgeschaltetem Brenner kann die Einschieböffnung des Ofens geschlossen werden



WICHTIG!!!

Beim Einschalten des Brenners muss die Einschieböffnung des Ofens **IMMER OFFEN** sein, bis der Brenner abgeschaltet wird.



DEN BRENNER NIEMALS MIT GESCHLOSSENER EINSCHIEBÖFFNUNG EINSCHALTEN

EINSCHALTEN UND EINSTELLEN DES BRENNERS

- Kontrollieren, dass alle Gashähne geöffnet sind, falls nötig, das Gasrohr entlüften.
- Ein Manometer an der Druckentnahme des Brenners einfügen und kontrollieren, ob Brennstoffleckagen (Gaszufuhr schließen) vorhanden sind oder ob das Gas den korrekten Druck aufweist, sowohl bei aus- wie bei eingeschaltetem Brenner.
- Den Brenner einschalten und den Schalter (oder das Thermostat) auf die 1. Flamme stellen, dann über den Hahn (vgl. Foto 1) die gewünschte Gasmenge tarieren und auf den Primärluftregler der Fackel der 1. Flamme einwirken (vgl. Foto 2), um eine vollkommen blaue, aber auch weiche und leise Flamme zu erhalten (die Spitze muss zu Gelb hin tendieren, um zu beleuchten).
- Die 1. Flamme muss ca. 30 cm hoch sein und somit bis zum Beginn der Ofenkuppel reichen.

Achtung! Bei der am Ofen bei hochgefahrter Temperatur (z.B. ca. 250°) durchzuführenden Kontrolle handelt es sich um die Überprüfung, dass bei der Position des Brenners auf der 1. Flamme **der Ofen niemals einen Temperaturanstieg verzeichnen darf**, es muss daher die Höhe der Flamme am Hahn (Foto 1) solange niedriger gestellt werden, bis die Temperatur auf dem roten Display des Drago Control stabil bleibt und dahin tendiert, zu sinken, um die 2. Flamme auszulösen, die erneut die Ofentemperatur hochfährt.

Diese Kontrolle ist wichtig, um ein Verbrennen der Pizzas zu vermeiden.

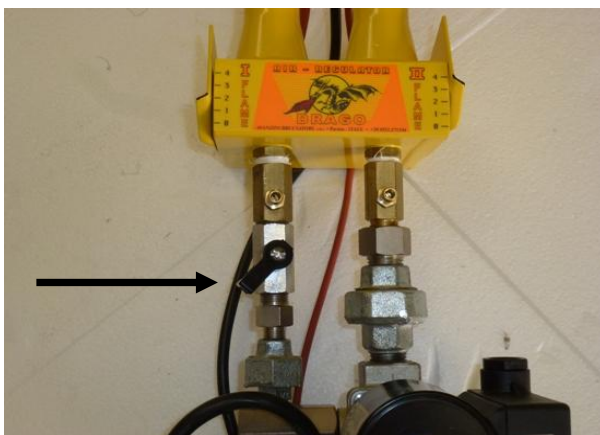


FOTO 1

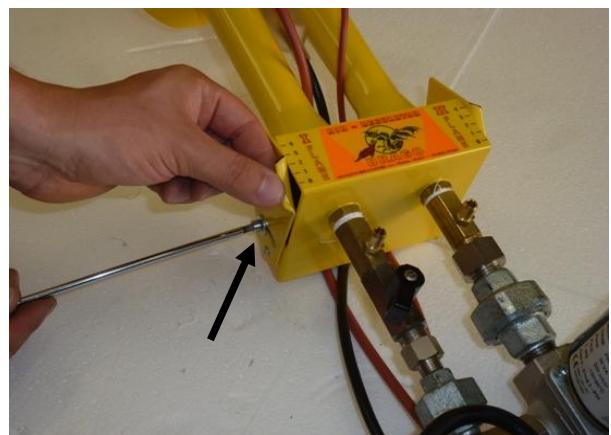


FOTO 2

- Den Drago Control positionieren, um die 2. Flamme auszulösen; die Einstellung der Flammenhöhe muss am Ventil EV2 durchgeführt werden, wobei der Verschluss in der Mitte der Spule abzuschrauben ist, dabei mit einem Innensechskantschlüssel Ø 4 (vgl. Foto 3) im Uhrzeigersinn drehen, um die Gasmenge zu verringern, gegen den Uhrzeigersinn, um die Gasmenge zu erhöhen.

Nach dem Tarieren der für den Ofen notwendigen Kilokalorien pro Stunde ist daran zu denken, den Verschluss wieder aufzuschrauben und dann die Primärluft am Regler der 2. Flamme einzustellen (Foto 4), bis eine helle Flamme ohne Rußbildung erreicht wird, andernfalls muss die Primärluftmenge erhöht werden.

Die für den korrekten Ofenbetrieb notwendigen Kilokalorien pro Stunde werden erreicht, wenn Flamme 1 und Flamme 2 gemeinsam das Zentrum der Ofenkuppel erreichen.

Die vom Brenner abgegebenen Kcal/h gelten als korrekt, wenn der Ofen 60/80 Minuten (je nach der Innenfläche des Ofens) braucht, um von einem Tag zum anderen auf Temperatur zu kommen.

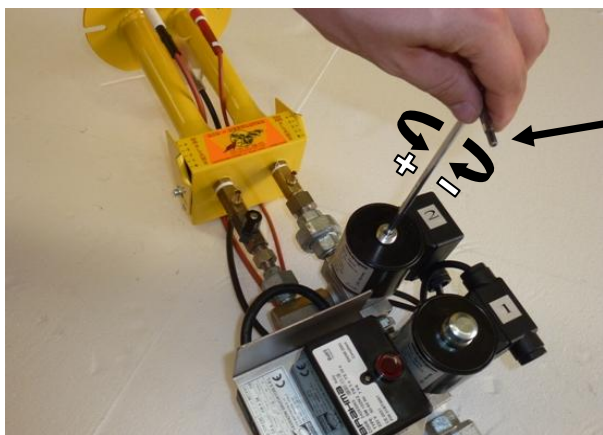


FOTO 3

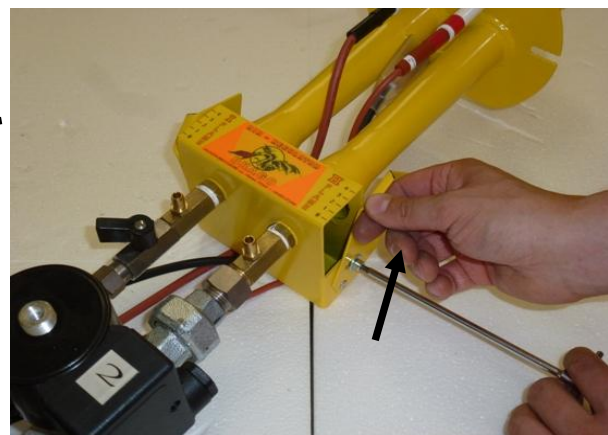


FOTO 4

LISTE FUNKTIONEN DES STEUERGERÄTS

DRAGO CONTROL



- 1) Generalschalter.
- 2) Wähler der 2. Flamme für manuellen Gebrauch.
- 3) Taste zur Steigerung der eingestellten Temperatur.
- 4) Taste SET.
- 5) Taste zur Senkung der eingestellten Temperatur.
- 6) Led Betrieb in 1. Flamme.
- 7) Led Betrieb in 2. Flamme.
- 8) Schaden Led an der Temperatursonde.
- 9) Led Brennersperre.
- 10) Taste Brennerentsperrung.
- 11) Taste für taktgesteuerten Betrieb 2. Flamme.
- 12) Rotes Display Ofen-Innentemperatur.
- 13) Grünes Display eingestellte Temperatur.
- 14) Sonde Temperaturangabe.
- 15) Kabel samt 7-Polestecker für Brennerversorgung.
- 16) Kabel samt Stecker CEI 220V.
- 17) Wandmontagenplatte.

BEDIENUNGSANLEITUNG DES STEUERGERÄTS DRAGO CONTROL

- Das Steuergerät Drago Control unter Spannung setzen, indem der mitgelieferte blaue Stecker in eine Steckdose CEI 220V – 16A – 50 Hz gesteckt wird.

Die Displays schalten sich ein, das rote zeigt die Innentemperatur des Ofens an, das grüne die eingestellte Temperatur; beim ersten Einschalten erscheint 0° als Temperatur.

Um den Brenner zu starten, muss der grüne Hauptschalter (Nr. 1) in die Position 1 gestellt werden, der aufleuchtet; nach einigen Sekunden entsteht ein Funke und die 1. Flamme entzündet sich bei aufleuchtender Led (Nr. 6).

- Beim ersten Einschalten könnte der Brenner blockiert werden, was durch die Led (Nr. 9) angezeigt wird; um den Brenner wieder freizugeben, ist die Drucktaste **RESET** (Nr. 10) bei eingeschaltetem grünen Leitungsschalter zu betätigen.

Auf die Position des Wählschalters (Nr. 2) achten, der sich in der Position „**A**“ (automatisch) befinden muss, um ein unerwünschtes Starten der 2. Flamme zu vermeiden.

Zum automatischen Zünden der 2. Flamme reicht es, einige Sekunden lang die Taste  (Nr. 3) zu drücken, und auf dem grünen Display erscheint die gewünschte Arbeitstemperatur (normalerweise 250°/270°), die gespeichert wird; das Aufleuchten der Led (Nr. 7) signalisiert den Betrieb der 2. Flamme.

Die gespeicherte Temperatur der 2. Flamme könnte sich in bestimmten Situationen als zu hoch erweisen; um den Brenner mit der 1. Flamme zu positionieren, reicht es, die Taste  (Nr. 4) zu drücken, und auf dem Display erscheint die Angabe **OFF**.

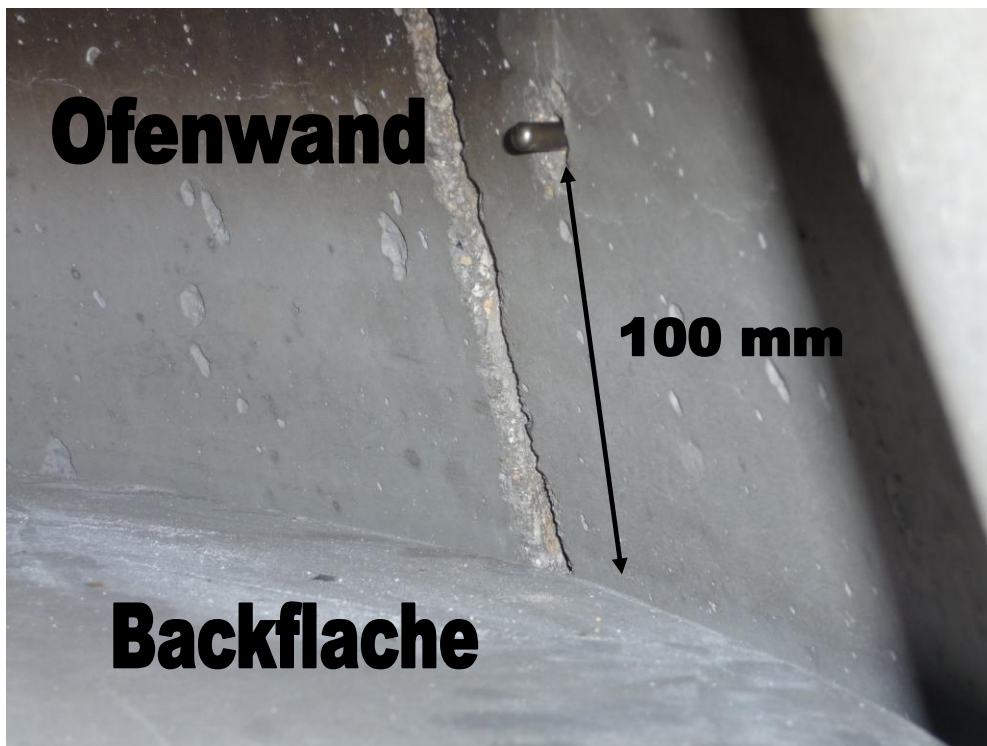
Die 2. Flamme bleibt solange ausgeschaltet, bis erneut die  Taste (Nr. 4) gedrückt wird.

- Es ist daran zu denken, dass die eingestellte Temperatur der 2. Flamme die Arbeitstemperatur des Ofens ist; dies erlaubt den Brennerbetrieb mit zwei Flammen, denn bei Erreichen der als 2. Flamme eingestellten Temperatur erlischt diese und es bleibt nur noch die 1. Flamme eingestellt, die theoretisch niemals erlöschen sollte, um das Licht im Inneren des Ofens zu gewährleisten.

Diese Situation tritt ein, wenn die vom Brenner in der 1. Flamme abgegebenen Kilokalorien genau den Kilokalorien entspricht, die der leere Ofen aufweisen muss, um die Temperatur der 1. Flamme aufrechtzuerhalten; praktisch muss die Temperatur langsam sinken statt zu steigen.

ACHTUNG:

Wenn der Ofen die Backtemperatur erreicht hat (z.B. 250°), den Brenner in der 1. Flamme positionieren und dann mit der  Taste den Start der 2. Flamme blockieren, wobei **die Temperatur des Ofens niemals ansteigen darf**; andernfalls muss die Höhe der Flamme am Einstellhahn der 1. Flamme geregelt werden (vgl. Anleitungen zur Einstellung des Brenners). Die Temperatursonde muss auf der dem Brenner gegenüberliegenden Seite positioniert werden und kann in die Backfläche oder in die Seitenwand in ca. 10 cm Höhe über der Backfläche eingelassen werden. Es ist wichtig, dass die Spitze der Sonde höchstens 3 mm aus der Ofenauskleidung hervorragt, um zu vermeiden, dass sie zu empfindlich auf die Temperaturschwankungen reagiert (vgl. Foto).



Die Temperatur der 1. Flamme wird im Werk auf 400° eingestellt. Wenn also der Ofen ungewollt diese Temperatur erreicht, schaltet sich der Brenner vollständig aus.

Um die gespeicherte Höchsttemperatur zu ändern, sind gleichzeitig die beiden Pfeiltasten   (Nr. 3 – Nr. 5) zu drücken, die gespeicherte Temperatur beginnt auf dem grünen Display zu blinken und kann durch

Drücken von  oder  geändert werden; die maximale Temperatur, die eingestellt werden kann, beträgt 500°.

GEBRAUCHSANLEITUNGEN FÜR DIE BOOSTER-TASTE:

- Die Booster-Funktion, ermöglicht den taktgesteuerten Betrieb der 2. Flamme; der Vorteil liegt darin, dass somit die Änderung der im Display eingestellten Temperatur gemieden wird, falls eine gebrauchsfertige Betriebsbereitschaft der Höchsttemperatur im Ofen erfordert wird. Wenn man die Taste **Booster** (Nr. 11) drückt, scheint auf dem grünem Display “t 2” auf, welche die in der Fabrik eingestellten Minuten sind. Es beginnt also die Rückwertszählung mit der Entzündung der 2. Flamme, bis der Wert Null erreicht wird und sich diese automatisch erlöscht.
- Um die Rückwertszählung zu unterbrechen, muss man die Taste **Booster** (Nr. 11) für einige Sekunden drücken.
- Falls man eine andere als die in der Fabrik bereits eingestellte Zeitspanne speichern möchte, muss man die Taste **Booster** (Nr. 11) drücken. Während dem Aufblinken der vorher eingestellten Zeit, kann man durch die Betätigung der Tasten  (Nr. 3) oder  (Nr. 5) deren Wert ändern. Wenn man die erwünschen Zeitangabe erreicht hat, wird diese gespeichert.

MERKE Wenn während der Booster-Funktion der Ofen die eingestellte Höchsttemperatur der 1. Flamme erreicht, schaltet sich der Brenner ganz aus.

Es ist außerdem möglich die 2. Flamme manuell in Betrieb zu setzen, indem man den Wahlschalter (Nr. 2) in Position “M” bringt.

ANLEITUNGEN FÜR DEN MANUELLEN BETRIEB (NUR ZEITWEILIG) DES STEUERGERÄTS DRAGO CONTROL:

In Falle von Schäden am elektronischen Steuergerät kann der Brenner Drago manuell, zur Beendigung des Arbeitstages, bedient werden.

1. Entnehmen Sie durch den Generalschalter im Raum die Stromspannung vom Steuergerät.
2. Wie in Foto **Nr. 1**, muss man die 4 Schlitzschrauben abnehmen um die Elektrotafel zu öffnen und darauf hin die beiden roten Faston (Buchse und Gegenstück) einigen (siehe Foto **Nr. 2**).
3. Schrauben Sie den Deckel erneut an seinem Platz.
4. Versorgen Sie das Steuergerät durch den Generalschalter im Raum.
5. Bringen Sie den Schalter (Nr. 1) in Position **I**, um den Brenner an der 1. Flamme zu starten.
6. Bringen Sie den Wahlschalter (Nr. 2) in Position **M**, um die 2. Flamme für die gewünschte Zeitspanne zu entzünden.

Am Ende des Arbeitstages muss man den Schalter (Nr. 1) in Position **“0”** bringen, um den Brenner vollständig auszuschalten.

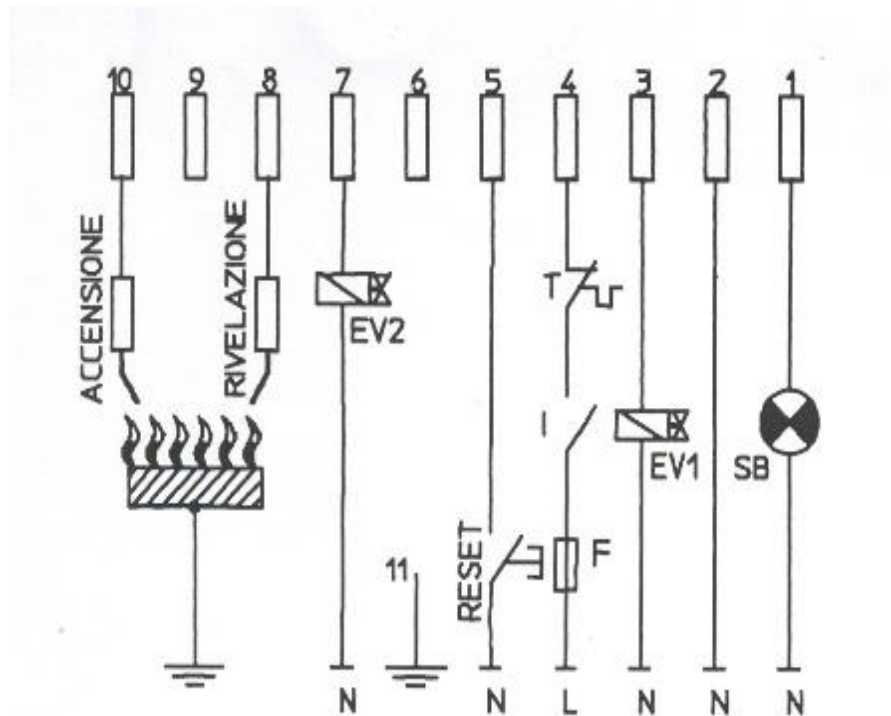


FOTO 1



FOTO 2

SCHAUBILD DES STROMKREISES



ZEICHENERKLÄRUNG DES MEHRPOLIGEN STECKERS

7-POLIGER STECKER	BESCHREIBUNG	KABEL NR.
B ₄	KONTAKT 2. FLAMME	6
S ₃		5
T ₂	SPERRUNG	4
T ₁	ENTSPERRUNGSKNOPF	3
N	NULLEITER	2
⏏	ERDUNG	Gelb/grün
L ₁	PHASE	1

ELEKTROANSCHLUSS.

Die Versorgungsleitung muss durch einen DOPPELPOLIGEN GENERALSCHALTER zu 10A mit Schmelzsicherung zu 2A unterbrochen werden.

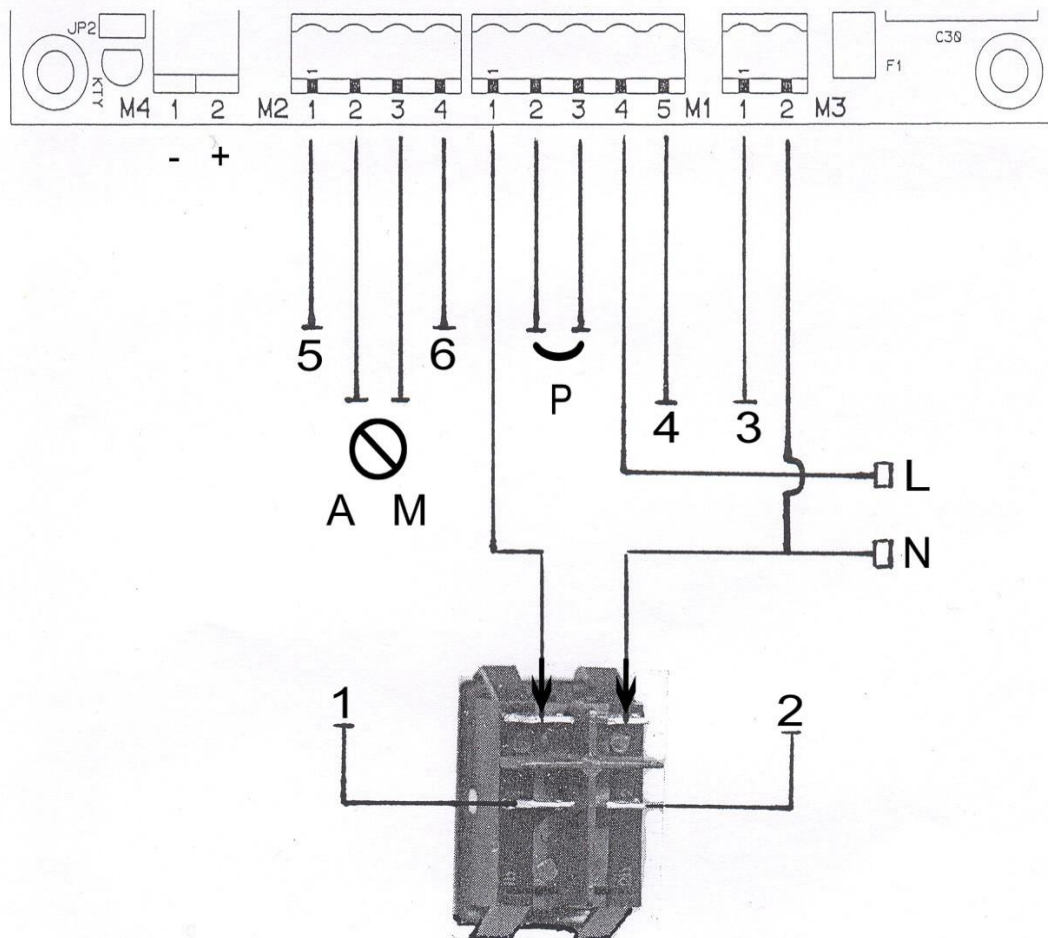
Die Kabel für den Anschluss mit dem mehrpoligem Stecker des Brenners, müssen einen Schnitt von mindestens 1,5 mm haben und deren Isolierung muss mit den Bestimmungen CEI 20-22 übereinstimmen.

Der Brenner muss in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen geerdet werden.

Tauschen Sie nicht die Phase mit dem Nullleiter aus.

Die Elektroleitungen müssen angemessen von den heißen Ofenteilen entfernt gehalten werden.

SCHAUBILD STEUERGERÄT *DRAGO CONTROL*



- | | |
|----------|---------------------------------------|
| L | = Phase. |
| N | = Nulleiter. |
| 1 | = Phase Brenner. |
| 2 | = Nulleiter Brenner. |
| 3 | = Reset. |
| 4 | = Sperrsignal. |
| 5 | = Phase EV der 2.Flamme. |
| 6 | = Rücksprung EV der 2. Flamme. |
| P | = Überbrückung für manuellen Betrieb. |
| - | } Thermostat-Sonde. |
| + | |
| | = Wahlschalter automatisch - manuell. |